

Eine Massenversammlung der streikenden Tischler...

Das Tarifamt der deutschen Buchdrucker veröffentlicht...

Sechzig Arbeiter der Schuhfabrik E. Regis in Metz...

Lokales und Provinziales.

Breslau, den 21. Februar 1900.

Für den Lokalfonds lieferte der Verband der Schiffer...

Die Zahlstelle des Handels, Transport- und Verkehrsarbeiters...

Die Mitglieder-Versammlung der Zahlstelle Breslau...

Technische Hochschule in Breslau. Die Verhandlungen...

Der Naturprediger Johannes Gutzeit hielt am 20ten Oktober...

Gegen den Redakteur des Breslauer Generalanzeigers...

von hundert Mark gegen den Angeklagten festzusetzen...

Breslauer Konsum-Berein. Die Wahl der Abgeordneten...

Der Bau des neuen Elektrizitätswerkes am Rospitz...

Stadt-Theater. Heute Mittwoch wird Abends komische Oper...

Volks-Theater. Heute neues Schauspiel. Wenn wir Todten...

Volksvorstellungen im Thalia-Theater. Heute Mittwoch...

Sandallismus oder unglücklicher Zufall? Allen Passanten...

Feuer. Am Montag Abend entfiel in dem Hause King...

Zur Unterbringung von Postsendungen ist noch mitzuteilen...

Jugendlicher Durchbrenner. Am 19. d. Mts. unter...

Unglücksfälle. Am Montag, Vermittag, stürzte von dem Dache...

Einbruch. Am Sonntag Nachmittag drang ein Dieb in eine Wohnung...

Taschendiebstahl. Am 17. d. Mts. wurde in einem Warenlager...

Diebstahl. In der Nacht zum Sonntag wurden in einem Grundstuck...

Wollgeteilte Meldungen. In das Wollgeteilte wurden am 18. d. Mts. 36 Wollengen eingeliefert...

Tabakarbeiter-Versammlung. Die gestrige Versammlung der Tabakarbeiter...

Pleguth, 19. Februar. Der Hilfsbremser Niemer aus Breslau...

Sörlich, 20. Februar. Eine heftige Explosion ereignete sich...

Stelwitz, 19. Februar. Ein Sturmorderversuch ereignete sich...

Trodenberg, 18. Februar. Dynamitattentat. Ein Bergmann...

Matibor, 20. Februar. Ein Unglücksfall ereignete sich auf der Mühle...

Aus der Provinz Posen.

Labischin, 20. Februar. Zwei Brüder ertrunken. Dem fischerischen Schneesturm...

Gewerbegericht.

Sitzung vom 19. Februar. Vorsitzender: Assessor Platau. Auf Auszahlung...

eines Tages auf dem Bau ein Krahn zusammenstürzte, er dieserhalb und außerdem auch noch wegen Materialmangel nicht weiter arbeiten konnte. Er sei nun von Bau zu Bau gegangen, um die dem Bestagten zu werden und einen anderen Kreditauftrag entgegenzunehmen, habe aber den Bestagten erst sehr spät aufgefunden, und auf diese Weise sei die Zeit verstrichen. Der Bestagte, der auf Betragen der Bestagten auch zugab, daß er den Kläger in der fröhlichen Zeit als zu seiner Verfügung stehend betrachtete, ist wiederholt der Meinung, daß er für die Zeit, in der nicht gearbeitet wurde, auch nichts bezahlen brauche. Dieser Ansicht konnte sich das Gewerbegericht nicht anschließen und wurde demgemäß der Bestagte zur Zahlung des eingelagerten Betrags verurtheilt, wovon jedoch 40 Pf. für Krankkosten- und Invalidentheil für eine Woche abgehen, gegen welchen Antrag der Kläger zwar Einspruch erhob, der aber vom Gewerbegericht als nicht berechtigt anerkannt wurde.

Litteratur.

Im Verlage von J. F. W. Metz Nachf. in Stuttgart ist heute Heft 7 und 8 des „Arbeiterrecht“ von Arthur Stabljagen, Mitglied des Deutschen Reichstags, erschienen. Dem Werke direkt angeschloffen ist der Führer durch das Bürgerliche Gesetzbuch. Mit vielen Beispielen und Formulare für Klagen, Anträge und Beschwerden usw. Das „Arbeiterrecht“ enthält Alles, was für den Arbeiter notwendig ist zu wissen und macht Textausgaben der Gesetze erst verständlich. Das Werk wird in 22 Lieferungen von je 82 Seiten à 20 Pf. erscheinen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Kolportiere entgegen. Alle acht Tage erscheint ein Heft.

Vermischtes.

Sämtliche 14 Abiturienten des hiesigen Realprogymnasiums wurden nach einer Konferenz unter dem Provinzial-Schulrath wegen Unregelmäßigkeiten bei der schriftlichen Prüfung von der mündlichen Prüfung zurückgewiesen.

Der Stadt-Rathe. Berichte aus Stockholm melden, daß in der alten, wegen ihrer Kupferwerke berühmten Bergstadt Falun am 11. d. Mts. die geradezu unglückliche Räte von 40 Grad gefahrlos hat, der aber auch das Durchfließen in dem Thermometer froz. Ueber ganz Norwegen und den größten Theil Schwedens erstreckten sich gewaltige Schneefälle. Die ganze skandinavische Halbinsel war wie in ein ungeheures Eisencloak gehüllt und hatte solche Massen von Schnee, wie sie seit Menschengedenken nicht vorgekommen sind. Auf den Bahnen mußte der ganze Verkehr eingestellt werden, mehrerezüge blieben im Schnee stecken.

Brandstiftung wurde bei dem Brand eines zu dem berühmten Tholer Schloß Ambras gehörigen Wirtschaftsgewölbes festgestellt, wobei auch zwei Kinder umkamen. Die der That dringend verdächtige Mutter der beiden Kinder wurde verhaftet und hat bereits ein umfassendes Geständnis abgelegt.

Neuere Nachrichten.

Durch Verflüchtung des kaiserlichen Ministeriums ist die Verbreitung des Pariser „Oclair“ in Elsas-Gebirgen verboten. Dem Vernehmen nach ist das Verbot auf die heftigen Angriffe zurückzuführen, welche das Blatt in letzter Zeit wiederholt gegen russische Persönlichkeiten richtete, welche sich offen auf die deutsche Seite gestellt haben.

Krieg in Südafrika.

Nach dem „Bureau Reuter“ sind jetzt nähere Nachrichten über die Wegnahme von Wagen am Meisfluß eingetroffen. Die Wagen waren an der Dreiz zu einem Lager geordnet, als sie von 1800 Büren mit vier Geschützen angegriffen wurden. Das Gleichen dauerte den ganzen Tag. Es wurden 180 Wagen mit Lebensmitteln für Menschen und Vieh von den Büren erbeutet. Die Hälfte der Führer und Treiber ist getödtet oder wird vermisst.

Standesamtliche Nachrichten.

Vom 20. Februar.
 Veraths-Ankündigungen. IV. Schuhmacher Karl Drengner, ev., Antonienstraße 17, und Theresia Kroler, kath., Hübnerstraße 27 a. — Tischler Ernst Pinski, ev., Sonnenstraße 3, und Agnes Kasim, kath., Kaiser Wilhelmstraße 101. — Kaufmann Hermann Würche, ev., Friedrich-Wilhelmstraße 1 a, und Elise Wegler, ev., Kaiser Wilhelmstraße 36. — Hülfsbremser August Meier, kath., Brandenburgerstraße 5, und Pauline Dypold, ev., Frühlingsstr. 16.
 Geburten. I. Privatlehrer Niels Bassef, kath., I. — Möbelhändler Robert Joppich, kath., S. — Schuhmacher August Meier, kath., S. — Metallarbeiter Karl Wehner, ev., S. — Kutscher August Schönfelder, ev., I. — Hausdiener Albert Jansen, ev., I. — II. Kellner Julius Pfeiffer, ev., I. — Komptobienzer Friedrich Hanke, ev., S. — Tapezierer Albert Koch, ev., S. — Privatlehrer Robert Reimwald, ev., I. — Weichensteller Paul Wehr, kath., S. — Pappenmacher Karl Ulrich, kath., S. — Kutscher Karl Mohle, ev., S. — Brauereiarbeiter Gustav Hanisch, ev., S. — Kaufmann Karl Vierke, ev., S. — Möbelhändler Georg Bork, ev., I. — Kutscher August Lindner, ev., I. — Arbeiter Ernst Pfeiffer, ev., I. — Kesselschmied Karl Sejdov, kath., S. — III. Handelsmann Karl Stenzel, ev., S. — Maurer Johann Winkler, kath., S. — Schuhmacher Robert Stanek, kath., S. — Haushälter Friedrich Neumann, ev., S. — Konditor Max Schröder, ev., S. — Maurer August Stephan, kath., I. — Schuhfabrikant Robert Sibale, kath., I. — Fleischer Franz Thomas, kath., I. u. S. — Tischler Max Neumann, ev., S. — Arbeiter Wilhelm Viebs, ev., S. — Arbeiter Konstantin Nischke, ev., S. — Tischler Oskar Gabriel, ev., S. — Köpfer Friedrich Kauler, ev., I. — Restaurateur Josef Kunich, kath., S. — Arbeiter Herm. Nischke, kath., I. — Hülfsbremser Paul Meier, kath., I. — Tischler Friedrich Wette, kath., I. — Rangierer August Schweiniger, ev., I. — Kutscher August Fiebig, kath., I. — IV. Arbeiter Reinhold Seidel, ev., S. — Postillon Karl Seipke,

kath., I. — Arbeiter Paul Reimann, ev., I. — Arbeiter Wulle, ev., I. — Feuerwehrmann Heinrich Grots, ev., Schuhmacher Ludwig Konopinski, kath., I. — Arbeiter Franz Dasso, kath., S. — Restaurateur Willy Grossef, ev., S. — Salomon Sachs, jüd., I.
 Todesfälle. I. Clara, I. des Maurers Robert 8 Wochen. — Hermann, S. des Arbeiters Wilhelm Schaub — Haushälterin Ernestine Schmidt, geb. Furcht, 40 — Schlofferfrau Anna Märker, geb. Geier, 38 J. — Ledige Emma Nicolaus, 44 J. — Scherenscheerer Karl Hoffmann — Berw. Arbeiter Johanne Bonawitz, geb. Jonscha, 56 J. — better Ernst Just, 21 J. — II. Ottilie, I. des Arbeiters Brettschneider, 8 J. — Buchhändler Eduard Friedrich Kortum, 59 J. — Clara, I. des Ledersers Adolf Hebbardt. — Uhrmacher August Fiebig, 70 J. — Haushälterin Emma Wagner, geb. Falowietz, 38 J. — III. Alfred, S. des Karl Wulle, 1 J. — Arthur, S. des Arbeiters Theodor 3 Mon. — Haushälter Josef Feinhold, 46 J. — Stillgeburt Zimmermeisters Karl Hoffmann, 1 Mon. — Näherin Ida 22 J. — Berw. Restaurateur Louise Brann, geb. Kallbrenner — Helene, I. des Arbeiters Wilhelm Schuber, 2 M. — Wittwe Rosina Beppmiesel, geb. Fritsch, 79 J. — Berw. Ernestine Hiescher, geb. Mengel, 68 J. — IV. Johanna, Kesslers Salomon Sachs, 7 Stunden. — Maschinenschlosser Ernst Koller, 51 J. — Bertha, I. des Hausmeisters Josef 11 J. — Katharina, I. des Konditors Heinrich Kamp, — Frieda, I. d. s. verstorbenen Bahnarbeiters Josef 22 Mon. — Olenka, ev.-ev. Frau Emma Bogler, geb. Bogler, 2 Schuhmacherfrau Pauline Jübner, geb. Scholz, 66 J. — Christlane Meitig, 64 J.

Arbeiter! Bürger! Parteigenossen!
 Seid unausgesetzt thätig für die Werbung neuer Abonnenten!

Genossen
 kauft Euer Brot nur
 in der
Schebitzer Landbrotbäcker
 von
Max Scholz.

Stadt-Theater.

Mittwoch:
 „Fra Diavolo“,
 „Die vier Jahreszeiten“.
 Donnerstag:
 „Othello“.
 Freitag:
 „Beatrice und Benedict“,
 „Die Abreise“.
 Sonnabend:
 „Aida“.

Lobe-Theater.

Mittwoch:
 „Wenn wir Todten erwachen“.
 Donnerstag:
 „Die Puppe“.

Thalia-Theater.

Mittwoch:
 Gastspiel der Liliputaner
 „Schneewittchen“

Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.

Mittwoch:
 Gruppe L 5 Vorstellung,
 Freitag:
 Gruppe M, 5 Vorstellung:
 „Der Weg zum Herzen“.

Zeltgarten.

Täglich:
 „Venus auf Erden“
 großes
 Spezialitäten-Programm.
 3 Spezialitäten-Schlager
 im Tunnel:
 Neu! Im Bureau! Neu!
 Entrée frei!

Gewerkschaftskartell

Bunzlau.
 Donnerstag, den 22. Februar,
 Abends 8 Uhr:
 Außerordentliche
Sitzung.
 Der Vorstand.

Auf Theilzahlung!

Möbel, Spiegel, Polster-
 schöne große Regulatoren,
 Bilder, Segen, Musikwerke,
 Teppiche etc., lassen alle Leute
 preiswürdig per Cassa zu annehm-
 bar n Preisen
 Fischerstraße 21,
 größtes Abzahlungs-Geschäft
 dieser Branche
 der Nicolai-Vorstadt.
 Hochachtungsvoll
Gebr. Buchmann,
 Inhaber: F. Buchmann.

20 Herren- u. Damen-Schreibtische
 werden einzeln auf Abzahl. mit einer Anzahlung v. 10 Mk. und wöchentl. Abzahl. von 2 Mk. an abgegeben.
S. Osswald,
 Schubbrücke 74, I.
 51225

Frisch candirter Cacaothee.
 Billigstes und gesundestes Getränk für Kinder und Erwachsene 24 à Pfd. 30 Pfg.
 aus der Schokoladenfabrik von **Wilhelm Boese,**
 Breslau 1,
 Dorotheenstraße Nr. 3.

Gebrachte **Fahrräder** inwendig, Reparatur, Cassierung mit Parallaxen lauber und billig.
 Billigste Reparaturquelle für **Fahrrad-Zubehörtheile.**
Fritz Heidenreich
 Friedrich-Wilhelmstraße 5 a.
 Tel. 3291.

Bänder-Auction
 am 16. März 11 Uhr. Saalstr. 261.

Morgen Donnerstag: 5990
Proben - Caffee!
Teichmann & Co.
 Caffee - Special - Geschäft.

Quittungs-Marken u. Kautschuk-Stempel
 liefert seit 22 Jahren 150 für laufende Kassen und Vereine.
Jean Holzeisenberg, Drehbahn 45.
 Verlag socialist. Bilder. — Münz. Preislisten gratis u. franco.
 Fraktionsbild der socialdemokratischen Partei 1898.

Mein seit 15 Jahren bestehendes
Bahn-Atelier
 habe ich den bewährten Händen des Herrn 133
Dr. chir. dent. Hans Block
 übergeben.
M. Geschinski,
 Neuschest. 14 (Postgebäude).
 Gesucht wird per bald ein tüchtig, folter, fleißiger 179
Handschuhmacher
 als Wochengehilfe, der auf alle Lederforten eingearbeitet ist. Stell. angenehm und dauernd. **Hamein** (Hannover), Fr. Arnold & Hasenstrauch, Handschuh-Fabrik und Lederfabrik.

Confirmationen - Anzüge
 in allen Stoffarten u. anerkannt bester Ausführung.
S. Hartig
 Ohlauerstr. 84, I. Etage.

Frauenfrage und Socialdemokratie
Lily Braun-Gizyo
 Preis 20 Pfg.

In diesem Jahre
 in der Zeit vom 5 bis 20. Februar er. gelangt ein großer Posten zurückgebliebener
Herren-Anzüge
 früherer Preis 25—40 Mark, ohne Rücksicht auf den bisherigen Werth, zu dem unglaublich billigen Durchschnittspreise von
15 Mark
 zum Verkauf.
Gebr. Taterka
Ring 47.

Zur Confirmation
 Mein Geschäft befindet sich nicht mehr Ecke Hinterhäuser, sondern jetzt
 nur **52, Neuschestrasse 52,** geradeüber der Kalinke'schen Seifenfabrik
Complete Anzüge in allen Stoffarten und nur reeller Ausführung
 empfehle ich von 5—20 Mk.
Eduard Freund,
 jetzt nur Neuschestrasse 52.